



Griäß Enk in bin d'r LEVTi!

„Was isch denen do jetzt schu wieder eingfallen?“

„Was sell denn des sein? A LEVTi?“

„Jo, spinnen dia epp'r, LEVTi?“

Liebe Mitglieder*innen des Landeselternverbandes Tirol!

Diese Gedanken mögen manche von euch ereilt haben, als ihr euer Mail geöffnet und den LEVTi gesehen habt. Wie ihr wisst, hat unsere Praktikantin Frau Luisa Storz im Frühjahr 2021 eine Umfrage zum LEVT unter unseren Mitgliedern durchgeführt. Eines der Ergebnisse dieser Umfrage ist nun der LEVTi, der kleine (deshalb das kleine i) Newsletter des Landeselternverbandes für Tirol.

Das Layout kann und wird sich mit der Zeit anpassen (wir sind ja lernfähig), das Logo hat unser künstlerisch völlig unbegabter Präsident mit der Hand gezeichnet, künstlerisch begabte Freiwillige zum Schönzeichnen sind hiermit herzlich willkommen. Gewöhnt Euch daher also nicht an dieses Aussehen ;-).

Nicht immer sollte alles in dem Newsletter todernst sein.

Da wir ja Elternvereine von der ersten Klasse Volksschule bis zur Matura als Mitglieder haben, wollen wir Euch das Lesen durch Symbole erleichtern.



Information, die für alle Interessant ist



Information für Volksschule, Mittelschule, Unterstufe



Information für Oberstufe

Doch genug des Vorgeplänkels, lasst uns Euch mit Informationen füttern!

Euer Vorstands- und Redaktionsteam
Christiane, Claudia, Sabine, Susanne, Christoph und Stefan

Erreichbarkeit des Landeselternverbandes



Da immer wieder Fragen zur Erreichbarkeit auftauchen...

Der Landeselternverband kann über die Homepage, per Mail oder per Telefon kontaktiert werden. Die Adressen sind:

- Homepage: <https://www.landeselternverband.tirol/>
- Mail: office@landeselternverband.tirol
- Telefon: +43 670 5590575

Bitte habt Geduld, wenn wir nicht sofort ans Telefon gehen oder nicht sofort auf eine Anfrage antworten, wir machen das alle ehrenamtlich. Wir werden euch, sobald es unser Brotberuf zulässt, verlässlich antworten.

Schulbeginn



Der Schulbeginn in Tirol ist am **13.09.2021**.

Leider starten wir mittlerweile in das **dritte (!) Schuljahr**, in dem das Corona-Virus eine Rolle spielt. Im Gegensatz zu den beiden betroffenen Schuljahren zuvor (2019/2020 und 2020/2021) gibt es diesmal das klare Bekenntnis der Politik, dass flächendeckende Schulschließungen und damit flächendeckendes Distance-Learning vermieden werden sollen.

Hierzu wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium ein Maßnahmenbündel geschnürt, welches dabei helfen soll, Schulen offen zu halten. Die Informationen zu diesen Maßnahmen findet Ihr unter dem Link: <https://sichereschule.at/> . Ebenso findet Ihr dort auch die Erlässe zum Thema Sichere Schule.

Weitere Informationen findet Ihr auch auf: <https://bildung-tirol.gv.at/>

Eltern der Schüler der ersten Klasse Volksschule dürfen Ihre Kinder am ersten Schultag in die Klassen begleiten, das Tragen einer Maske ist verpflichtend.



Schulanfangszeitung

Wie jedes Jahr hat der katholische Familienverband Österreichs eine kostenlose Schulanfangszeitung herausgebracht. Diese könnt Ihr unter: <http://www.familie.at/dl/LMunJKJMLMmJqx4IJK/> herunterladen.

Diese Zeitung enthält viele interessante Informationen für Klassenelternvertreter, SGA-Mitglieder und Elternvereine.



Digitalisierung

Wie Ihr wisst, bekommen Schüler der 5. und 6. Schulstufe im Zuge der Digitalisierungsoffensive ein elektronisches Gerät von der Schule. Die Art und der Typ des zu verwendenden Gerätes wurde im Schulgemeinschaftsausschuss bzw. Schulforum festgelegt.

Wenn kein Befreiungsgrund vorliegt, ist ein Selbstbehalt von 25% zu bezahlen. Ebenso sind Allgemeine Vertragsbedingungen durch den Erziehungsberechtigten zu unterzeichnen. Erst nach Bezahlung des Selbstbehaltes und nach Unterschrift auf den AVB wird das Gerät an die Schüler ausgehändigt.

Die Geräte werden in der Schule in ein Mobile Device Management (MDM) eingebunden. Über dieses MDM kann der Lehrer im Unterricht (nicht in der Freizeit) zum Beispiel das Internet sperren. Bei Verlust oder Diebstahl kann über das MDM eine Fernlöschung vorgenommen werden. Seitens Ministerium wird der Abschluss einer Geräteversicherung empfohlen.

Wenn ein privates Gerät zu den in der Schule verwendeten Geräten kompatibel ist, dann ist es laut Ministerium möglich, auch dieses Gerät zu verwenden. Allerdings gibt das Ministerium zu bedenken, dass die vierjährige Gerätegarantie und der einmalige Akkuwechsel in diesen vier Jahren nur für die jetzt im Zuge der Digitalisierungsoffensive vergebenen Geräte gilt.

Den Schulen wurde seitens Ministerium empfohlen, einen Elternabend zur Digitalisierung abzuhalten. Bei dieser Veranstaltung soll die Schule auch das



pädagogische Konzept zum digitalen Lernen vorstellen. Wir empfehlen euch, diesen Elternabend auch einzufordern.

Weitere Informationen zu diesem Thema bekommt Ihr unter:
<https://digitaleslernen.oead.at/de/>

Gute Luft im Klassenzimmer



Luftreinigungsgeräte für Räume mit zu kleiner Fensterfläche werden durch das Ministerium gefördert. Diese Geräte reichern die Luft im Klassenraum allerdings nicht mit Sauerstoff an. Daher möchten wir Euch ein Gerät empfehlen, welches Tiroler Eltern entwickelt haben – den „Lufti“ (nein, die Namensähnlichkeit zum Newsletter ist nicht beabsichtigt). Der „Lufti“ misst den CO₂ Gehalt in der Raumlauft und zeigt ähnlich einer Ampel an, wann es Zeit ist die Fenster zu öffnen. Wenn der CO₂-Gehalt den „gesunden Wert“ wieder erreicht hat, wird die Ampel grün und die Fenster können wieder geschlossen werden.

Das Interessante ist, dass die Entwickler des Lufti auch ein pädagogisches Konzept erstellt haben, das Kindern in verschiedenen Altersstufen (von der Volksschule bis zur Begleitung einer vorwissenschaftlichen Arbeit) das Thema Luft und deren Einfluss auf Konzentration, Müdigkeit... näherbringt.

Alles zum Lufti findet Ihr auf: <https://www.lufti.org/>

Ohne Geld koa Musik



Auch wenn wir als Vorstand ehrenamtlich arbeiten (also gratis, aber hoffentlich nicht umsonst ;D), entstehen dem Verband Kosten. Aus diesem Grund möchten wir Euch an die Bezahlung des Mitgliedsbeitrags erinnern. Die Rechnungen werden in den nächsten Wochen ausgesandt.



Feedback

Das war's nun mit dem ersten LEVTi. Wir würden uns über euer Feedback, eure Anmerkungen und eure Kritik freuen. Sendet diese bitte an:
office@landeselternverband.tirol.